

■ Verkehrsrecht & Tarife

Fahrgäste am Automaten überfordert

aus SIGNAL 05/2008 (November 2008), Seite 22 (Artikel-Nr: 10000261)
DBV Mitteldeutschland

Verkaufspersonal ist nicht ersetzbar

Beim diesjährigen »Tag der Sachsen«, der Anfang September in Grimma stattfand, informierte der DBV mit einem eigenen Stand am Bahnhof Grimma über die verbandspolitischen Ziele und die konkreten Fortschritte bei der Reaktivierung der Muldentalbahn.

Der optimale Platz auf dem Bahnsteig führte zahlreiche Interessierte zum Infostand. Da dieser neben dem DB-Fahrkartenautomaten platziert war, waren unter den Interessierten auch viele Fahrgäste, die das DBV-Standpersonal um Unterstützung beim Kampf mit dem Automaten baten. Dabei zeigten sich zahlreiche Hürden: Spiegelungen am Display, Display zu hoch für kleine Leute, Verunsicherung durch verschiedene Möglichkeiten von A nach B zu kommen mit unterschiedlichen Preisen, kein passendes Kleingeld und einiges mehr.

Solch einen Tag an einem Bahnhof ohne persönlichen Fahrkartenverkauf müssten die DB-Verantwortlichen mal erleben. Vielleicht würden Sie dann besser verstehen, dass eine »Servicepolitik« mit Automaten statt Menschen für viele eine »DB-regelkonforme« Bahnfahrt mit Lösen des Tickets vor Einstieg in den Zug unmöglich macht.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000261>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten